

Gefährten wider Willen

HPxTRxFG, SS(Sev)xSB, DMxRL, LMxSS(Sal), CNxLN,
LuziferxBS, RLxLL

Von LissianaShorai

Kapitel 7: Ministeriumsbesuch und neue Freunde zum Lieb haben (Ohne Adult)

Hi hier habe ich wieder ein neues Kapitel. Freue mich wieder wenn ich Reviews kriege. Also dann viel Spaß beim Lesen.

Pairings:

Harry Potter? x Tom Alexsander Slytherin
Salazar Slytherin (Sal) x Lucius Malfoy (Luc)
Severus Snape (Sev) x Sirius Black (Siri)
Draco Malfoy (Dray) x ?
Luzifer Satanus (Luz) x ?

„Sprechen“

>Denken<

::Parsel::

Phönixgerede

#Tiersprache#

/Mit inneren Wesen sprechen\

\Per Gedanken mit anderen Zauberern rede. Vorwiegend Gefährtenkominikation/

± ± ± ±Orts- und Zeitwechsel± ± ± ±

Ministeriumsbesuch und neue Freunde zum Lieb haben

Als Harry am nächsten Morgen erwachte sah er als erstes rote Augen die ihn verträumt ansahen. Harry musste bei den Augen einfach lächeln. Als er auch schon geküsst wurde und ihn nur zu gerne erwiderte. Sie lieferten sich ein heißes Duell mit den Zungen den Harry an Tom verlor und in seinen Mund saugte. Tom keuchte auf als er mit seinen Händen auf Wanderschaft ging. Aber Harry hielt ihn zurück und rutschte ein wenig von ihm weg. Tom schmolte ein wenig da er sich an diese Nacht erinnerte und es noch einmal wollte. Harry seufzte und sagte:

„Ich muss heute noch ins Ministerium und wir haben schon...“

Harry drehte sich zum Wecker der auf seiner Seite auf dem Nachtschränkchen stand und endete mit:

„... um 2 also wird es Zeit das wir aufstehen, Mittag essen und ich dann in den Tropfenden Kessel Flohe und du dich wieder an die Arbeit machst du bist schließlich der dunkle Lord.“

Tom nickte ergeben und stand auf, gefolgt von Harry der schon ein teuflisches Grinsen im Gesicht hatte und Tom unter die Dusche folgte. Als Harry ins Bad kam sah er Tom der gerade in die große Dusche stieg und das warme Wasser auf seine Haut fließen ließ. - Harry konnte gestern das Bad bestaunen. Das gesamte Bad war mit weißen Marmor ausgelegt die Wände mit grün - Silber Marmor und einen an der der gesamten Wand gegenüber der Tür als Fenster verziert was so verzaubert war das man raus sehen konnte aber nicht rein sehen konnte. Am Fenster war eine riesige Badewanne im Boden eingelassen die in Silber gehalten wurde. Rechts von ihr die große Dusche in der Tom sich gerade wusch und links das Waschbecken mit Schlangenverzierungen und einen großen Spiegel über dem Waschbecken. - Harry ging unter die Dusche und stellte sich hinter Tom. Tom fuhr erschrocken zusammen als ihn zwei Arme von hinten um die Hüfte umarmten, als er den Kopf zur Seite drehte und in Harrys Augen sah, - sah er Verlangen und Lust - er wollte es in der Dusche tun, also das konnte er haben dachte sich Tom. Tom drehte sich in der Umarmung um und küsste Harry mit solch einer Leidenschaft das Harry in den Kuss stöhnte was bei Tom mit Gänsehaut belohnt wurde.

Als Harry wieder zu Kräften kommt wäscht er Tom und Tom wäscht ihn. Als sie fertig waren sah Harry unsicher zu Tomi und fragte:

"Ich habe doch gar keine Klamotten."

Tom sah ihn an und sagte:

"Ich gebe dir welche von mir und zaubere sie in deine Größe. Du kannst ja dann noch einkaufen gehen wenn du vom Ministerium kommst. Ruf mich durch die Verbindung und ich komme entweder selbst oder schicke dir Serverus und Sirius in seiner Hundeform."

Harry nickte und spürte das die Verbindung durch die Narbe verschwunden war aber das eine neue Verbindung hergestellt wurde durch ihre Bindung. Das bestätigte auch sein inneres Wesen. Harry und Tom gingen zurück ins Zimmer und machten sich fertig. Harry zog eine schwarze Jeans und dazu einen grünes Ärmelloses Muskelshirt an. Nachdem Tom die Sachen auf Harrys Größe gezaubert hatte gingen sie Mittagessen.

± ± ± ±Eine Stunde nach dem Essen im Ministerium± ± ± ±

Harry sah sich sichtlich irritiert um, als ihm plötzlich Fudge ins Auge fiel. Er legte eine freundliche Maske auf, ging schnurstracks auf ihn zu und sagte:

"Mr. Fudge es freut mich sie wieder zu sehen."

Fudge sah den jungen Mann vor ihn sichtlich irritiert an und fragte sogleich:

"Kennen wir uns?"

Harry 'tat' sichtlich überrascht und sagte leicht schmallend:

"Das sie mich nicht wieder erkennen ist gemein, ich bin es doch Harry, Harry Potter Sir."

Harry sah betreten zu Boden und lachte sich innerlich mit seinem inneren Wesen kaputt über das leicht geschockte Gesicht des Ministers. Fudge sah ungläubig zu Harry und nahm sofort dessen Hände in seine, schüttelte sie übereifrig und sagte überfreundlich:

"Harry mein Junge, wie geht es dir und wie siehst du überhaupt aus?"

"Ich habe diese Nacht mein Erbe angetreten. In der Potterlinie wird alle 12 Generationen das Hochelfen Blut erwachen und wie sie sehen hat das Erbe bei mir zugeschlagen. Deshalb bin ich auch hier."

"So Harry warum denn."

"Ich würde gerne in Hogwarts das Haus wechseln aber dafür brauche ich ihre Erlaubnis und ich wollte sie bitten Dumbledore nichts davon zu erzählen, es soll eine Überraschung für ihn werden. BITTE!"

Harry sah Fudge dabei mit einem solchen Dackelblick an das Fudge weich wurde und nur nickte. Harry hätte laut aufgelacht wenn er nicht damit beschäftigt gewesen wäre Fudge anzustrahlen. Seine Slytherinseite hatte doch immer wieder was gutes. So hüpfte er nur fröhlich hinter Fudge her während sie in dessen Büro gingen. Fudge wies Harry an sich auf einen der Sessel vor seinem Schreibtisch zu setzen während er sich hinter seinen Schreibtisch niederließ. Harry sah sich in dem großen Büro um das bis zur Decke mit Pergamenten voll gestopft war. Fudge sah Harry noch einen Moment an als er auch schon ein leeres Pergament nahm zusammen mit einer Feder. Dann wandte er sich wieder Harry zu, lächelte freundlich und sagte:

"Also sie wollen das Haus wechseln. Wollen sie den Namen Harry James Potter behalten oder ändern lassen?"

Harry der durch Fudges Worte seine Aufmerksamkeit von dem Denktarium in einer Ecke des Zimmers wendete sah ihn sichtlich überrascht an. Dann fragte er lieb:

"Was meinen sie Minister?"

"Es ist so wenn ein magisches Wesen erwacht kann es seinen Namen auch grad mit ändern lassen wenn es das will."

Harry überlegte kurz. >Meinen Namen ändern lassen. Kein Harry Potter 'Der-Junge-der-überlebte' mehr. Warum nicht. Ich habe auch schon den perfekten Namen für mich gefunden.< Überlegte Harry, sah dann Fudge an der ihn interessiert studierte und nun auf eine Antwort wartete. Harry nickte und sagte:

"Gern ich habe auch schon den passenden Namen für mich gefunden. Aber ich muss ihnen etwas beichten Lily Evans war nicht meine richtige Mutter. Mein Vater James Potter brachte mich zur Welt."

Das hätte Fudge jetzt nicht erwartet aber jetzt war er gespannt wer der zweite Vater von Harry war. Als hätte Harry seine Gedanken gelesen fügte er hinzu:

"Mein zweiter Vater war niemand anderes als Godric Gryffindor. Er war ein geborener Vampir darum lebte er noch zu der Zeit meines Vaters. Deshalb würde ich gerne den Namen meines zweiten Vaters annehmen."

Jetzt war Fudge kurz vor der Ohnmacht. Vor ihm saß der Sohn von Godric Gryffindor. Fudge musste sich sehr zusammen reißen um nicht in seinem Büro auf und ab zu laufen. Also fragte er um sich abzulenken:

"Und wie möchten sie nun heißen?"

Harry atmete tief durch, sah Fudge mit festen Blick in die Augen und sprach:

"Harry Sariel Gryffindor."

Fudge war doch überrascht über den Namen. Das er erstens den Namen Harry behielt, zweitens seinen Zweitnamen änderte und Gryffindor heißen wollte. Aber er fragte nicht nach sondern füllte die Pergamente aus. Als Harry wieder etwas einfiel, räusperte er sich sah Fudge wieder mit seinem Dackelblick an und fragte zuckersüß:

"Wissen sie schon wer der neue Lehrer in Verteidigung gegen die dunklen Künste wird?"

Fudge sah den Blick und wurde weich. Als er auf die Frage antwortete:

"Es wurde noch niemand gefunden. Da viele behaupten das der Job verflucht sei. Das was bisher alles passiert ist. Ist ja deshalb auch kein Wunder."

Jetzt setzte Harry einen Schmollmund sah Fudge aus halb geöffneten Augen an und sagte mit samtener Stimme:

"Ich wüsste da jemanden vielleicht. Er war schon einmal der Lehrer für VgdK. Er hat mir damals im dritten Jahr den Patronus beigebracht er ist ein toller Lehrer. Also ich würde Remus Lupin empfehlen. Und das mit seinem Werwolfproblem ist auch einfach erklärt. Wenn er seinen Gefährten in der Schule findet zum Beispiel unter einen der

Schüler. Dann müssten sie nur einwilligen das die beiden zusammen sein können und das Problem Werwolf wäre nicht mehr da ein Gefährte eines Werwolfes den Werwolf besänftigen kann."

Fudge hörte sich alles in Ruhe an und fand die Idee gut aber er bräuchte einen Verbündeten der ihm in der Sache helfen müsste. Denn er wollte Harry nichts abschlagen bei dem Gesicht und der Stimme, sein Problem äußerte er auch schnell:

"Alleine kann ich aber nichts bei dem Schulrat nicht auslösen ich bräuchte mindestens noch einen Verbündeten."

Harry nickte verstehend und nahm sogleich Kontakt zu Tom auf da ihm was eingefallen war.

\Tom, Schatz kannst du mir helfen?/

Nach einer Weile antwortete Tom auch.

\Wie kann ich dir den Helfen Elf/

\Kannst du irgendwie Lucius erreichen ich bräuchte seine Hilfe. Ich will Remus wieder als Lehrer für Vgdk. Aber Fudge schafft es nicht alleine den Schulrat zu überzeugen Remus einzustellen./

\Verstehe ich frage mal meinen Vater ob er bei Lucius ist./

Harry unterbrach die Verbindung und sah Fudge an der nachzudenken schien. Harry lehnte sich zurück und wartete.

± ± ± ±Zur gleichen Zeit bei Tom± ± ± ±

Tom hatte gerade ein Todessertreffen als Harry ihn kontaktierte. Und das sahen auch seine Leute da der Lord etwas abwesend wirkte. Tom während dessen versuchte gerade Kontakt zu seinem Vater aufzubauen. Als er plötzlich die Stimme seines Vaters hörte der gedanklich stöhnte >Ja schrei, schrei deine Lust heraus Luc< Den Todessern wären beinahe die Augen raus gefallen als sie den Lord erröten sahen, was sehr grotesk zu seinem Schlangengesicht aussah. In Gedanken räusperte sich gerade Tom vorsichtig und fragte etwas kleinlaut.

\Dad, hast du kurz Zeit. Eine Minute oder so?/

\Eine Minute Sohn ich bin gerade beschäftigt./

Stöhnte und keuchte gerade Salazar. Tom seufzte schwer aber es war wichtig.

/Mein Gefährte braucht Lucius Hilfe im Ministerium und ich würde Lucius wirklich gerne mal wieder ins Ministerium schicken da er immer nützliche Informationen zu liefern hatte./

Kurz war es still als Salazar wieder zu sprechen anfang.

\Gut wenn wir hier fertig sind schicke ich Lucius ins Ministerium. Und jetzt, raus aus meinem Kopf./

Danach unterbrach Salazar die Verbindung und trieb es weiter mit seinem Gefährten. Er musste schließlich über hundert Jahre auf seinen Gefährten warten und jetzt waren seine Hormone am durchdrehen und er fiel täglich über Lucius her. Tom löste nur zu gerne die Verbindung zu seinem Vater und öffnete die Verbindung zu seinem Gefährten.

± ± ± ±Wieder bei Harry± ± ± ±

Harry beobachtete Fudge dem immer noch nicht eingefallen war wen er fragen könnte. Als Harry Toms Stimme ins seinem Kopf hörte.

\Harry Lucius ist auf den Weg zu euch. Aber bitte benimm dich in seiner Gegenwart./

Harry spürte wie Tom errötete und fragte sich was passiert war. Tom der die Gedanken auffing räusperte sich und sagte:

\Er war gerade mit meinem Vater beschäftigt./

Harry musste innerlich lachen. Sein Tom hatte seinen Vater Inflagranti mit Lucius erwischt. Als plötzlich die Tür aufgestoßen wurde und Lucius Malfoy den Raum betrat. Er sah aus wie immer. Perfekt, na ja fast an seinen Augen konnte man noch den leicht verschleierten Blick erkennen und den etwas schnelleren Atem. Ohne auf Harry zu achten da er ihn erst einmal nicht erkannte wandte er sich an Fudge und fragte mit seiner schnarrenden Stimme:

"Cornelius, gibt es irgend etwas wobei ich dir Helfen kann?"

Fudge sah ich einen Moment an als er sich räusperte und sagte:

"Ja mein Lieber Lucius. Ich würde gerne wieder Remus Lupin nach Hogwarts bringen um die Stelle als Lehrer für Vgdk zu unterrichten. Da Albus noch niemanden gefunden hat."

Lucius hob eine Augenbraue und fragte misstrauisch:

"Wie kommst du auf Lupin?"

Fudge deutete auf Harry und sagte:

"Dieser Junge Mann hat mich auf die Idee gebracht."

Jetzt wendete Lucius sich zum ersten Mal an den Jungen Mann der vor Fudge Schreibtisch saß und musterte ihn. Harry dem das nicht entging stand auf reichte Lucius die Hand, welche auch nach kurzem zögern erwidert wurde und sagte:

"Es freut mich sie wieder zu sehen Mister Malfoy. Mein Name ist Harry Sarel Gryffindor."

Kurz stockte Lucius der Atem als er den Nachnamen von dem jungen Mann hörte und als er auch noch hörte das die beiden sich kennen überlegte er scharf. Harry dem das sichtlich Spaß machte setzte noch hinzu:

"Übrigens Dobby geht es gut auch wenn er sich immer noch ständig den Kopf irgendwo anschlägt wenn er denkt etwas falsch gemacht zu haben."

Jetzt machte es bei Lucius `Klick` und er sah den früheren Potter kurz geschockt an. Dann nahm er wieder seine eiskalte Maske an und sagte:

"Mister Gryffindor wie sollen wir Lupin wieder in die schule bringen?"

Harry erklärte es auch Lucius was er sich gedacht hatte. Während der ganzen Zeit blieb Lucius stehen, obwohl Fudge ihn einen Platz angeboten hatte, als Lucius dann zu Harry sah und dessen dreckiges Grinsen sah ahnte er das der Gryffindor wusste wo Lucius war bevor er ins Ministerium kam. Aber äußern tat er sich nicht

"...Ach ja bevor ich es vergesse ich wollte noch fragen, wenn wir gerade bei magischen Wesen sind, ich wollte fragen ob ich eine Genehmigung bekomme wenn ich ein Magisches Wesen unter den Schülern finde das durch einen Bann unterdrückt wurde um es zu erwecken?"

Dabei sah er wieder Fudge mir seinem treudoofen Blick an den der Minister nicht widerstehen konnte und ergeben nickte. Lucius musste innerlich zugeben den Gryffindor unterschätzt zu haben da er schon mitgekriegt hatte wie der Junge es schaffte den Minister um den kleinen Finger zu wickeln. Als sie alles besprochen hatten und Harry seine Unterlagen hatte fragte er noch dem Minister:

"Mr. Fudge würden sie mir die Ehre erweisen und mich am 1 September mit neuen Namen in Hogwarts anmelden. Aber erst wenn die Erstklässler in ihre Häuser gebracht wurden?"

Jetzt sah nicht nur Fudge Harry überrascht an sondern auch Lucius. Fudge räusperte sich und fragte:

"Ich würde es gerne machen aber wieso?"

Harry konnte schlecht sagen das es wegen Dumbledore ist deshalb sagte er:

"Naja, der Dunkle Lord ist doch hinter mir her und ich würde mich sicherer fühlen wenn ein so mächtiger Zauberer wie sie an meiner Seite wären."

Harry hätte sich fast übergeben bei der Schleimerei die er hier abzog aber er zeigte Rückrat und lächelte Fudge schüchtern an. Fudge den das Kompliment sehr gefiel willigte sofort ein. Harry fiel dem Minister um den Hals und bedankte sich

tausendmal. Lucius sah dem ganzen Treiben nur zu wusste er doch das Harry nichts ernst meinte von all dem. Als Harry sich überschwänglich bei Fudge verabschiedete so wie Lucius verließen sie zusammen das Büro. Als sie in sicherer Entfernung waren schüttelte sich Harry und sagte:

"Gut das alles geklärt ist, ich hätte es nicht länger da drinnen ausgehalten."

Lucius hob nur eine Augenbraue aber erwiderte nichts. Harry drehte seinen Kopf zu Lucius und grinste wieder dreckig während er sagte:

"Ich danke ihnen das sie mir helfen aber ich glaube sie sollten wieder zu ihrem Gefährten, er vermisst sie bestimmt schon schrecklich."

Lucius bedachte ihn nur mit einen Mörderblick als er in der großen Ministeriumshalle nach Slytherin-Manor zurück zu apparieren. Als er ankam musste er feststellen das Harry recht hatte denn als er den Boden berührte wurde er sofort in eine Umarmung gezogen.

± ± ± ±Bei Harry± ± ± ±

Harry war inzwischen aus dem Ministerium und in die Nocturngasse gegangen da er sich ein neues Haustier beschaffen wollte. Da er ja Hedwig freiließ und Yuki nicht mit nach Hogwarts könne da ein Phönix zu viel Aufmerksamkeit erregte. Also ging er in das einzigste Tiergeschäft was es in der Nocturngasse gab.

Drinne war es dunkel, stickig und die Luft war feucht. In den Regalen konnte man viele seltsame Tiere sehen und in Käfigen Geier, Raben u.s.w. In der hinteren Ecke stand in der Mitte war die Kasse und hinter der saß ein älterer Herr. Er hatte lange weiße Haare, gelbe Augen und sah Harry misstrauisch an. Harry sah sich aufmerksam um als ihm ein Käfig auf den Boden auffiel das im Schatten lag, aber zwei Silberne Augen sahen ihn aufmerksam an. Harry ging zu dem Käfig und kniete sich vor ihm. In der hintersten Ecke des Käfigs saß ein kleiner Panther. Er hatte ein schwarzes Fell mit silbernen Streifen. Er wollte gerade einen Finger durch die Stäbe stecken als er hinter sich die Stimme des Verkäufers hörte:

"Das würde ich nicht machen wenn ich sie wäre Junger Mann. Das Tier ist gefährlich, bisher hat sich noch keiner getraut es anzufassen da es schnell wütend wird."

Harry sah nicht auf, sondern ging mit seinem Finger durch die Stäbe als er sprach und seine Stimme war so klirrend kalt das es dem Verkäufer eiskalt den Rücken runter lief:

"Machen sie sich um mich keine Sorgen. Ich kann auf mich selbst aufpassen."

Harry hielt seinen Finger vor die Schnauze des kleinen Panthers. Als das Tier auf ihn zuging und an seinem Finger schnupperte. Nach einer Weile nachdem der Panther Harry in die Augen sah leckte er den Finger ab. Harry lächelte ihn warm an was den kleinen Panther maunzen ließ, den Kopf schief legte und den schwarzhaarigen weiterhin aufmerksam beobachtete. Harry zog langsam den Finger zurück um den Käfig zu öffnen. Als das Tor offen war lief der kleine zu Harry und schmiegte sich an

sein Bein ohne den Blickkontakt zu unterbrechen. Harry nahm den kleinen auf seine Arme. Harry stand mit dem kleinen Panther auf den Armen auf und drehte sich zu den Verkäufer um. Dieser hatte die ganze Zeit zugeschaut und ihm wären beinahe die Augen raus gefallen als er das sonst so angriffslustige Tier so zahm bei den Jungen Mann sah. Harry sah ihn leicht irritiert an als er auch schon fragte:

"Was ist das für ein Tier?"

Erst diese Frage ließ den alten Mann aus seiner Starre aufsehen, als er den fragenden Blick des Jungen Mannes sah seufzte er und sagte:

"Das ist ein Lichttiger. Es ist aber ein sehr Junges wie sie wahrscheinlich an seiner Größe erkennen können."

Harry nickte verstehend und sah seinen kleinen Freund an. Als er den kleinen fragte:

"Hast du schon einen Namen mein kleiner?"

Der Lichttiger sah ihn an und schüttelte den Kopf. Was der Verkäufer nicht wusste war das Harry den kleinen verstand. Dieser sagte nämlich:

#Ich habe noch keinen Namen. Wüsstest du einen für mich?#

Harry lächelte, während er nickte und sagte:

"Wie wäre es mit Zero?" (Ich weiß jetzt Gottseidank was Zero übersetzt heißt und ich danke deshalb noch mal "Angel89" das sie es mir verraten hat. Also Zero bedeutet "Null". Aber ich achte jetzt nicht auf die deutsche Übersetzung denn ich finde den Namen Zero schön.)

#Ja das klingt schön. Können wir dann jetzt gehen oder brauchst du noch was?#

"Ja, ich wollte mir mal die Schlangen ansehen. Aber danach können wir sofort gehen."

Jetzt musste sich der Verkäufer an einen der Regale festhalten. DAS hatte er noch nicht erlebt. Nicht nur das der Junge es schaffte den Lichttiger nahe zu kommen, nein jetzt unterhielt er sich auch noch mit dem magischen Tier. Bis es bei ihm 'Klick' machte und sah erstaunt auf das Paar. Um die Aufmerksamkeit zu erlangen räusperte er sich, wartete bis der Junge ihm seine Aufmerksamkeit schenkte und sagte als er sie hatte:

"Wie mir scheint seit ihr Seelenpartner. Deshalb vertraut der Lichttiger dir auch und deshalb verstehst du ihn auch."

Erklärte er kurz. Harry und Zero sahen sich an als Zero plötzlich in Harrys Hand biss. Und auf der rechten Schulter trug er plötzlich ein Panther Tattoo. Harry streichelte Zero über das Fell und ging mit ihm zu den Schlangen. Zero versteckte sich leicht in Harrys Armen als er die Schlangen sah die ihm nicht geheuer waren.

::Was willst du hier Mensch?::

Frage eine Königskobra. Harry beugte sich über die Vitrine und sah sie sich genau an. Der Verkäufer sagte diesmal nichts da er wissen wollte was der Junge Mann mit den Schlangen vorhat die bisher schon jeden gebissen haben. Die Schlange fing wieder ab zu sprechen:

::Verschwinde oder ich töte dich.::

::Würde ich an deiner Stelle nicht tun wenn du hier raus willst.::

Antwortete Harry der Schlange. Der Verkäufer sah ihn mit großen Augen an da er wusste das bisher nur der dunkle Lord mit Schlangen sprechen konnte. Alle Schlangen in der Umgebung sahen jetzt Harry an und tuschelten miteinander. Die Königskobra die anscheinend der Boss aller Schlangen hier war fragte:

::Du verstehst uns?::

::Ja ich verstehe euch und ich wollte fragen ob ihr alle mit mir gehen wollt?::

Dabei sah er alle Schlangen nacheinander an, dann widmete er sich wieder der Königskobra und fragte:

::Wie heißt du? Und hast du Lust mit allen anderen mit mir zu kommen euch wird es gut bei mir gehen. Versprochen!::

::Ich heiße Selina und wir gehen alle gerne mit dir mit.::

Harry lächelte Selina warm an, drehte sich zu den Verkäufer um der ihn mit offenen Mund ansah und sagte:

"Ich nehme alle Schlangen mit die sie hier haben."

Der Verkäufer nickte nur und machte sich daran die Schlangen aus den Vitrinen zu nehmen. Harry währenddessen kontaktierte Tom:

\Tom wo bist du gerade?/

Es dauerte eine Weile bis Tom antwortete.

\Bei einem Todessertreffen. Wieso?/

\Ich habe eine Überraschung für dich./

Bevor Tom noch was erwidern konnte unterbrach Harry den Kontakt, wendete sich den Schlangen zu die ihn aufmerksam ansahen und sagte:

::Ich bringe euch jetzt zu meinen Gefährten. Ich möchte euch bitten niemanden zu beißen aber erschrecken dürft ihr die Leute die in Schwarz gekleidet sind. Mein Gefährte kann euch auch verstehen also könnt ihr euch auch mit ihm unterhalten.::

Alle Schlangen nickten und Harry disapparierte sie alle nach Riddle-Manor. Harry widmete sich dem Verkäufer zu und fragte:

"Haben sie ein Basilisken Ei?"

Der Verkäufer nickte - er konnte schlecht etwas sagen. Da ihn der junge Mann faszinierte - ging in den hinteren Verkaufsraum und holte ein großes schwarzes Ei hervor. Er übergab es Harry und sagte:

"Das ist ein Schattenbasilisken Ei. Es müsste bald schlüpfen."

Harry nickte und bezahlte die 35 Galleonen die der Lichttiger, die Schlangen und das Ei kosteten. Das Ei verkleinerte er und steckte es vorsichtig in seine Robben Tasche. Mit Zero ging er aus dem Laden und sah sich in der Nocturngasse nach einem Klamottenladen um. Als er ihn fand ging er schnurstracks auf ihn zu. Als er drinnen war ging er sofort zu T-Shirts, Jeans, Hosen, Unterwäsche und Umhänge. Zero sagte ihm welche Farbe zu ihm passte. Das waren Azurblau, Silber, Schwarz, Weinrot und Grasgrün. Als Harry alles hatte was er brauchte disapparierte er zurück zu Tom.

± ± ± ±Auf Riddle-Manor± ± ± ±

Als Harry ankam wurde er schon von Tom erwartet. Dieser schloss ihn in seine Arme, wuschelte durch sein schwarzes Haar und sagte:

"Das was du bei dem Todessertreffen gebracht hast war eine Super Idee. Meine Leute haben jetzt noch mehr Respekt vor mir. Ich habe deine Freunde ein eigenes Zimmer gegeben wo sie sich wohl fühlen können. Das Zimmer ist aus zwei Zimmern zu einem riesigen geworden mit Grünzeug bis hoch zur Decke."

Harry nickte und ging mit Tom hoch in ihr Zimmer, während sie zum Zimmer liefen erzählte Tom was auf dem Treffen passiert war als die um die 50 Schlangen auftauchten.

Flashback Anfang

Voldemort wollte gerade was sagen als aus der hintersten Reihe ein kreischen zu hören war. Dann sah man sie über 50 Schlangen schlängelten sich auf den Boden an den Todessern vorbei und ^zischten den ein oder anderen gefährlich an und zeigten ihre giftigen Zähne. Allen voran eine Königskobra die zielstrebig auf Voldemort zuschlangelte. Tom sah sich das alles amüsiert an, wie seine Leute den Schlangen platz machten und wandte sich der Anführerin an.

::Hi, ihr seid wohl die neuen Freunde meines Gefährten::

Selina sah den Mann vor sich an und blickte während sie sagte:

::Ja dein kleiner Freund hat uns befreit und gesagt das wir hier willkommen sind::

Voldemort nickte und sagte:

::Gut ich habe da zwei Zimmer hier auf der Etage die ich nicht brauche da wird es euch gut gehen.::

Selina nickte und rief die anderen Schlangen zu sich. Voldemort rief währenddessen eine Hauselfe und befahl ihr die zwei Zimmer zu einem zu machen und ganz viel Grünzeug rein zutun. Die Hauselfe nickte und brachte die Schlangen in das gewünschte Zimmer. Als die Schlangen aus dem Raum waren atmeten einige Todesser erleichtert auf. Was Tom sichtlich amüsierte.

Flashback Ende

Als Harry bis zum Schluss zuhörte musste er lachen während er die restlichen Klamotten in seinen Schrank hängte, da sie während Tom erzählte bereits in ihrem Zimmer waren. Nachdem Harry seine Sachen eingeräumt hatte, holte er das Basilisken Ei aus der Tasche, vergrößerte es und legte es vorsichtig auf ein Kissen auf seinem Nachtschränkchen. Den restlichen Tag ging er dann zu seinen neuen Freunden um mit ihnen zu reden. Zero begleitete ihn selbst verständlich.

Fortsetzung folgt...